

## „Familienbegegnung mit Bildung“ - Familienerholung für benachteiligte Familien

5

Markus Kriesel und Susanne Reck,  
Familienferienstätte St. Ursula Kirchmöser

## Methoden und Inhalte von Familienbildung

Reinhard Grohmann, Annett Göhre,  
CVJM Familienarbeit Mitteldeutschland e.V.

6

## Mobile Familienbildung

7

Magdalena Gatz, Villa Jühling e.V.  
Gottfried Muntschick, CVJM Familienarbeit Mit-  
teldeutschland e.V.

## Familienbildung und Frühe Hilfen

8

Kathleen Lützkendorf, Familienbildungsstätte  
Naumburg  
Franziska Engelhardt, Netzwerkstelle Frühe Hilfen  
Jugendamt Burgenlandkreis

14.15 Uhr: Pause

14.30 Uhr: Tischgruppen Runde 2

15.15 Uhr: Abschluss –  
Erkenntnisse des Tages

## Anmeldung

Die Anmeldung erfolgt digital. Das Formular ist  
abzurufen unter:

[www.familieninfo-sachsen-anhalt.de](http://www.familieninfo-sachsen-anhalt.de)

## Kosten

Die Veranstaltung ist kostenfrei. Tagungsgetränke  
und Verpflegung können in der Cafeteria erworben  
werden.

## Veranstaltungsort

Ministerium für Arbeit, Soziales und Integration,  
Gebäude C  
Turmschanzenstraße 25  
39114 Magdeburg

## Veranstalter

Landesarbeitsgemeinschaft der Familienverbände  
in Sachsen-Anhalt (LAGF)



und



## “Familienbildung im kommunalen Kontext“

# Fachtag

Für Mitarbeitende aus

...Jugendämtern

...Familienzentren

...lokalen Bündnissen

...Kind-Eltern-Zentren

...Mehrgenerationenhäusern

...anderen Trägern der Familienbildung

sowie für politisch Verantwortliche der Kommunen

# 18.März 2021

## 10.00 – 15.30 Uhr

Ministerium für Arbeit, Soziales  
und Integration in Magdeburg

# Familienbildung als kommunale Aufgabe

Familien sind die erste und wichtigste Erziehungs- und Bildungsinanz, in der Kinder idealerweise in ihrer Entwicklung gefördert und begleitet werden und dieses nicht nur in Zeiten der Corona-Pandemie.

Die Familie ist Ort der Wertevermittlung unserer Gesellschaft und von emotionalen, sozialen und kulturellen Kompetenzen.

Aber Familien suchen insbesondere bei der Erziehung ihrer Kinder zunehmend nach Unterstützung. Nicht weil sie immer weniger kompetent sind, sondern weil die Gesellschaft immer komplexer wird.

Eltern stehen oft unter großem Druck, Kindererziehung, die Anforderungen der Arbeitswelt, die Partnerschaft und die eigenen Bedürfnisse unter einen Hut zu bringen.

Familienbildung fördert und unterstützt die Gestaltung von Beziehungen in der Familie und damit auch der Geschlechter zueinander und der Generationen untereinander. Sie fördert altersübergreifende Lernprozesse und den solidarischen Zusammenhalt einer Gesellschaft.

Familienbildung ist ganzheitliche Förderung von Kompetenzen und Ressourcen. Sie

- wirkt präventiv und ressourcenstärkend,
- richtet sich an alle Familien, insbesondere an Familien in belastenden Lebenslagen,
- unterstützt die Entwicklung bzw. den Aufbau familienbezogener Fähigkeiten,
- vermittelt frühzeitig und lebensbegleitend Wissen und Informationsstrategien über familiäre Belange
- regt zur Reflexion an und dient der Orientierung
- fördert die gesellschaftliche Teilhabe
- erweitert die familialen Handlungsspielräume
- sie wirkt vorbeugend gegen Interventionen

Wir wollen bei diesem Fachtag diese Gedanken aufnehmen und sowohl in den Vorträgen, als auch in Tischgesprächen die inhärenten Möglichkeiten und Chancen von Familienbildung verdeutlichen.

Außerdem bietet der Fachtag eine gute Möglichkeit, zu den vom Landesjugendhilfeausschuss beschlossenen "Empfehlungen und Anregungen des Landesjugendhilfeausschusses für die kommunale Ebene auf Grundlage der landesweiten Jugendhilfeplanung zum Thema Familie, Familienarbeit, Familienbildung (Landesfamilienförderplanung)" mit den Vertreterinnen und Vertretern aus Jugendämtern und Einrichtungen der Familienbildung ins Gespräch zu kommen.

## Ablauf

**ab 09.30 Uhr: Ankommen**

**10.00 Uhr: Begrüßung und Grußworte**

Petra Grimm-Benne  
Ministerin für Arbeit, Soziales und Integration

Klaus Roes  
Landesarbeitsgemeinschaft der Familienverbände (LAGF)

**10.30 Uhr: Input 1**

**„Familienbildung im kommunalen Kontext – Chancen und Bedingungen“**

Prof. Dr. Holger Wunderlich  
Ostfalia Hochschule, Wolfenbüttel

*Familienbildung ist eine Zukunftsaufgabe in einer komplexen und dynamischen Gesellschaft. Welche Herausforderungen für die Familien und die Familienbildung sind zu beachten? Welche Ziele sollen erreicht werden? Und warum ist die Familienbildung als Bestandteil von (kommunaler) Familienpolitik eine große Chance für die Gesellschaft?*

**11.45 Uhr: Input 2**

**Vom Plan zur Tat – Der §16 in der kommunalen Jugendhilfeplanung**

Ute Helmchen, Peter Hänel  
Fachdienst Jugend und Bildung, Landkreis Wittenberg

*Die Grundlagen für Familienbildung sind im §16 SGB VIII beschrieben. Wie kann es gelingen, diese stärker in die örtliche Jugendhilfeplanung einfließen zu lassen? Welche Maßnahmen lassen sich daraus ableiten?*

**12.30 Uhr: Mittagspause**

**13.30 Uhr: Tischgruppen Runde 1:**

**Familienbildung gut vernetzt**

**1**

Marina Ungureanu, Ev. Familienzentrum „menschenkind“ Wittenberg  
Cornelia Vibrans, AG Erziehungs- und Familienberatung im Landkreis Wittenberg

**Familienbildung und Gremienarbeit –  
Entscheidungsgremien überzeugen**

**2**

Ute Helmchen, Peter Hänel, Fachdienst Jugend und Bildung, Landkreis Wittenberg

**Dialogischer Ansatz in der Familienbildung**

André Gödecke, René Lampe (Deutscher Familienverband LV Sachsen-Anhalt e.V.)

**3**

**Familienzentren im ländlichen Raum**

**4**

Inge Schnöckel, Familienhof Salzwedel  
Antje Kampe, Ev. Familienbildungsstätte Klötze